



LV Weser-Ems e.V. Skypekonferenz 28.04.2020, 20 Uhr

Teilnehmende: Anne Klaas, Hendrik Wichert, Anna Siebolds, Anne Margraf, Clara Friedrich, Julia Linse, Judith Große-Hartlage, Monty Schill, Nora Kollmeyer, Glenn Kessner, Hendrik Wichert, Britta Freudenthal, Thea Nieberding, Susanne Brengelmann, Claudio Zimmermann, Bernd Ahlers

1. Begrüßung

Anne begrüßt alle Teilnehmenden und bedankt sich, dass sich alle für diese Videokonferenz technisch ausgerüstet haben. Um einen geregelten Ablauf zu gewährleisten, wird Hendrik die Sitzung moderieren. Um alle Namen und Gesichter einander zuordnen zu können, insbesondere für die neuen Mitglieder, gibt es eine kurze Vorstellungsrunde.

2. Bericht aus dem Bundesverband durch Claudia Temmeyer

Claudia berichtet, dass im Bundesverband die Mitglieder überwiegend in Kurzarbeit sind, die finanzielle Lage ist aufgrund der fehlenden Einnahmen kritisch, sodass es derzeit eine Haushaltssperre gibt. FIZOs können möglicherweise unter Auflagen der Behörden stattfinden. Ein Malwettbewerb wurde ins Leben gerufen, Infos und Ausschreibungen finden sich auf der IPZV Homepage. Die Durchführung der JHV steht noch in Frage, problematisch ist derzeit, dass die Satzung nicht besagt, dass der Vorstand bis zur Neuwahl im Amt bleibt, gesetzlich wird dies aber nun geregelt. Geprüft wird, ob es eine räumliche Möglichkeit gibt, die Einladung würde über das DIP erfolgen. Derzeit wird geprüft, ob eine Druckauflage aufgrund der aktuellen Situation eingespart wird, um Kosten zu sparen. Alternativ gäbe es das DIP als E-Paper, der Länderrat hat dies bereits befürwortet. Bei langfristigen Problemen müsste eine Umlage auf die Mitglieder erfolgen. Der Vorstand unterstützt die E-Paper Idee. Anne Klaas verweist darauf, dass auch eine Mietstundung der Räumlichkeiten gesetzlich möglich wäre. Der Vorstand hat diese und weitere Maßnahmen im Blick und wird diese ggf. ergreifen.

Susanne stellt in diesem Zusammenhang einen Antrag des OV IPRV Sandkrug vor, der die Umstellung des Verbandsorgans „Das Islandferd“ von Papierform auf E-Paper, dessen postalische Zustellung nur auf Antrag sowie für bisherige Mitglieder zum gleichen Preis, für neue Mitglieder zu einem erhöhten Preis ermöglicht werden soll.

Claudia verweist darauf, dass es diese Überlegungen gibt, derzeit möchte der Verband niemanden überfallen. Auch eine inhaltliche Prüfung wäre sicherlich sinnvoll, um mehr interessante Fachbeiträge zu ermöglichen.

Hendrik fragt, ob die juristischen Tätigkeiten rund um den Bundesverband derzeit ruhen, dies bestätigt Claudia.

Die Rechtsordnung des IPZVs wird derzeit überarbeitet.

Die aktuelle Phase ermöglicht auch die Zeit für neue, kreative und innovative Ideen, die das Islandferd und unseren Verband bewerben, hier sollte jeder aktiv werden.

Wiehegebirge: 1. Vorsitz Claudio Zimmermann

Nora berichtet, dass die Einsteller nach Listen ihre Pferde versorgen, die Stimmung sei gut. Eine Wiedereröffnung des Übernachtungsbetriebs bleibt abzuwarten. Claudio ergänzt, dass das Vereinsturnier abgesagt wurde. Demnächst wird eine Telko zum allgemeinen Austausch stattfinden.

Osnabrücker Land IPOL: 1. Vorsitzende Britta Freudenthal (leider nicht dabei)

Unsicherheit herrscht bzgl. der Anlagennutzung, wie und in welchem Umfang Unterricht stattfinden kann. Einen Austausch begrüßt Britta. Veranstaltungen wurden bis auf Weiteres abgesagt. Der Verein ist in regem Kontakt mit dem Ordnungsamt aufgrund der Sonderstellung der nicht an einen Hof gebundenen Vereinsanlage.

Ems Dollart: 1. Vorsitz Hendrik Wichert

Hendrik berichtet, dass ebenfalls Veranstaltungen ausfallen. In Überlegungen sind Onlineaktionen, wie ein Malwettbewerb oder ähnliches, um in Kontakt zu bleiben.

Oldenburger Land/Hesta Kykki: 1. Vorsitz Peter Roenn

Clara berichtet, dass das Betreten des Hofes in Listen geregelt ist, die Einsteller halten sich gut daran und es gilt, weitere Regelungen abzuwarten.

Westliches Niedersachsen 1. Vorsitz Bernd Ahlers

Zahlreiche Veranstaltungen mussten bisher ausfallen, der Verein hofft, dass es bald wieder losgeht.

Lingen-Emsland: 1. Vorsitzende Thea Nieberding

Alle Veranstaltungen und sämtlicher Unterricht wurden bis auf Weiteres abgesagt, derzeit steht die Anlagenpflege im Vordergrund

5. Sonstiges

Hendrik, Anne und Anna bitten darum, die aktuelle Kontaktliste zu prüfen und Änderungs- und Ergänzungswünsche an Anna zu schicken.

Für die weitere Arbeit des Vorstands wünscht sich Anne, dass über eine Aufgabenbeschreibung, Zuständigkeiten geregelt sind und alle Ämter mit Leben gefüllt werden können. Darüber hinaus sollte eine mögliche Ausgestaltung des Landesverbands überlegt werden, um Schwerpunkte und Ziele perspektivisch ableiten zu können.

6. Neuer Termin

Als nächste Vorstandskonferenz wird der 20.07 ab 20 Uhr festgelegt. Sollte es die Gesetzeslage es zulassen, ist ein persönliches Treffen gewünscht, geplant wird aber erstmal eine Videokonferenz.

Anne und Hendrik bedanken sich für die angenehme Konferenz und die Sitzung wird um 21.40 Uhr geschlossen.

3. Berichte aus dem geschäftsführenden Vorstand und den Ressorts:

a. Bericht Vorsitz Anne Klaas 5 Minuten

Anne wünscht sich weiterhin, dass alle Ressortleiter ihren Aufgabenbereich und ihre Ziele für den Landesverband definieren, dies wird aber auf die nächstmögliche Live-Sitzung verschoben. Ansonsten ruhen auch im LV überwiegend die Geschäfte.

b. Ressort Öffentlichkeitsarbeit Monty Schill 5 Min.

Monty pflegt kontinuierlich die Homepage und die Seiten der sozialen Medien. Die Homepage soll zum Ende des Sommers neugestaltet sein.

c. Schatzmeister Anne Margraf 5 Minuten

7.911€ sind auf dem Konto, alle aktuellen Rechnungen sind bezahlt. Die OV's erhalten demnächst die Jahresrechnungen.

d. Ressort Sport Clara Friedrich 10 Minuten (Sportausschuss Sitzung)

Die Ausschusssitzung wurde verschoben, um mögliche weitere Lockerungen abzuwarten. Zentrales Thema wird dann die Durchführung von Veranstaltungen sein.

e. Ressort Jugend Julia Linse 10 Minuten (Jugendausschuss Sitzung)

Die DJIM wurde auf den Herbst verschoben. Gaedingarkeppni sollen wieder mehr in den Fokus rücken, Susanne wird das für die DJIM berücksichtigen. Der FYC wurde von der FEIF abgesagt. Es besteht nach wie vor der Wunsch, das Springen weiterhin auszubilden. Julia möchte dies, wenn möglich, als BJT anbieten. Anne regt an, auch klassische Springreiter als Experten zu ergänzen.

In Planung ist neue Kaderkleidung, aufgrund fehlender Veranstaltungen ist dies aber noch in Planung. Julia arbeitet an einem finanziellen Konzept, das für alle Mitglieder möglichst fair ist. Susanne regt einen „persönlichen Etat“ an, ist dieser ausgeschöpft, muss die Kleidung zu einem festgelegten Eigenanteil bezahlt werden.

f. Ressort Freizeit Tanja Hornung (abwesend)

Anne berichtet stellvertretend, dass die Ausschusssitzung verschoben wurde und es derzeit keine weiteren Neuigkeiten zu berichten gibt.

g. Ressort Zucht Judith Große Hartlage

Judiths Kontaktdaten müssen noch beim IPZV eingepflegt werden, damit sie alle Informationen und Einladungen erhält.

Susanne verweist auf die Ausführungsbestimmungen der Weser-Ems-Meisterschaften

h. Ressort Richten Glenn Kessner

Für die Ressortleiter hat sich bisher Kathrin Hackbarth beworben. Richtkurse werden derzeit online durchgeführt. Für die Nebenplatzübungen soll ein neuer Name gefunden werden, um die Prüfungen aufzuwerten. Claudia ergänzt, dass dies ein ressortübergreifender Wunsch ist und der Bundesverband hierzu zeitnah Informationen rausgeben wird.

Die internationale Sportrichterprüfung wurde auf 2021 verschoben.

i. Ressort Ausbildung Nora Kollmeyer

Derzeit wird an einem Konzept zur Onlineschulung gearbeitet. Diskutiert wird, inwieweit Ausbildungslizenzen aufgrund der aktuellen Lage erhalten bleiben können. Es wird vermutlich keine Sportrichterprüfung in diesem Jahr geben. Webinare sollen zu verschiedenen Themen durchgeführt werden.

4. Bericht, Probleme, Lösungen, Tipps aus den Vereinen

Sandkrug: 1. Vorsitzende Ulrike Kayser, Geschäftsführung Susanne Brengelmann 5 Minuten

Susanne geht davon aus, dass die DJIM auch im September nicht stattfinden können. Die Kommunikation mit der Geschäftsstelle gestaltet sich eher schwierig und für den OV unbefriedigend. Grundsätzlich regt der OV an, dass es ein konkretes Konzept für DIM und DJIM gibt, sodass es nur Variablen bzgl. Ort, Jahreszeit u. ä. gibt.

In der aktuellen Phase sollte der Bundesverband seiner Fürsorge mehr nachkommen und Vereine und Höfe mehr unterstützen.